

Entdeckungsreise mit Frau Fürth

Mit einem „Entdeckerheft“ lädt das Stadtmuseum Fürth Kinder und Familien zur Erkundung der Dauerausstellung ein - Spaß und Spannung inklusive.

„Frau Fürth“, eine speziell für das Entdeckerheft entworfene Figur, nimmt die Kinder mit auf eine Zeitreise. Sie stellt ihnen altersgerechte Rätsel und Aufgaben. Eigenes Erkunden und aktives Betrachten der Objekte stehen dabei im Mittelpunkt. So können die Kinder zum Beispiel Bildausschnitte einem alten Ortsplan zuordnen oder Zahlen verbinden, um ein berühmtes Fahrzeug aus dem 19. Jahrhundert zu entdecken. Mit etwas Spürsinn werden sicher alle Fragen gelöst: Wann feiert Frau Fürth eigentlich Geburtstag? Wieviel Blattgold schlägt man aus einem Dukaten?

Als Vorbild für Frau Fürth diente eine alte Darstellung der Stadt als junge hübsche Frau. Sie zierte eine Schmuckurkunde von 1898 für den damaligen Oberbürgermeister Langhans. Diese Figur ist auf der Frontseite des Entdeckerhefts abgebildet. Im Innenteil tritt dann eine kindgerecht gezeichnete Frau Fürth auf und stellt sich den Kindern im Stil eines Freundschafts-

buches vor. Auf der Rückseite des Hefts ist Frau Fürth in der Gegenwart angekommen: sie trägt moderne Kleidung und winkt munter zwischen den Türmen des Rathauses und der Michaelskirche.

Das Entdeckerheft wurde bereits in der Entstehungsphase von Kindern getestet. Die jungen „Prüfer“ waren begeistert: „Toll – war spannend und hat Spaß gemacht!“.

Das Konzept der Broschüre entwickelte Annette Gebhardt vom Stadtmuseum Fürth. Therese Hein-Sörgel betreute das Projekt als Illustratorin und Grafikerin. Die Produktion haben der Förderverein des Stadtmuseums Fürth und die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern möglich gemacht.

Das Heft kann an der Museumskasse des Stadtmuseums Fürth zu einem Preis von zwei Euro inklusive eines Bleistifts erworben werden.

Annette Gebhardt, Ruth Kollinger



Frau Fürth
modern vor der
Kulisse Fürths
©Therese Hein